

23 03 2021
JUGENDTAGUNG
online

Beschränkte Jugend!?

Jugendliche Lebenslagen, Bedürfnisse und
Perspektiven in Krisenzeiten



© robsonphoto/Adobe Stock

Die Corona Krise ist nach wie vor allgegenwärtig. Aber welche Auswirkungen hat das andauernde Krisenszenario auf unsere Jugendlichen? Wie ist es um ihre Bildungs- und Berufschancen, ihre psychische Gesundheit und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bestellt?

Viele der anstehenden Entwicklungsaufgaben, wie Ablösung vom Elternhaus, Orientierung an der Gleichaltrigengruppe, Aufbau von (sexuellen) Beziehungen, Aneignung des öffentlichen Raumes sowie Überlegungen zur eigenen Schul- und Berufslaufbahn können unter den Bedingungen des Physical Distancing nur in erschwerter Form positiv bewältigt werden, liegen brach oder müssen aufgeschoben werden. Die der jugendlichen Lebensphase innewohnende Dynamik von Aufbruch, unbändigem Antrieb und Unbeschwertheit bei gleichzeitiger innerer Unruhe und Unsicherheit, kann derzeit nur sehr beschränkt ausgelebt werden!

Die heurige Jugendtagung möchte bewusst einen Fokus auf diese Fragen und Themen werfen und sich differenziert mit den Lebenslagen, Bedürfnissen und Perspektiven von Jugendlichen in Krisenzeiten auseinandersetzen.

Street (MJA)
WORK @verein-isi.at
Offene Jugendarbeit

institut
sucht
prävention
PRO MENTE OOE

Beschränkte Jugend!?

Jugendliche Lebenslagen, Bedürfnisse
und Perspektiven in Krisenzeiten

23 03 2021
JUGENDTAGUNG
online

PROGRAMM

- ab 8:00 Ankommen und Möglichkeit zum Technikcheck
- 8:30 Begrüßung, Tagungseröffnung und Programmablauf
- 8:40 – 9:40 „Generation Corona?
Was die Jugend aktuell belastet und wie die Krise eine ganze Generation prägen wird!“
Mag. Matthias Rohrer, Institut für Jugendkulturforschung Wien
- 9:40 – 10:40 „Jugend und Corona: Krise und Entwicklung“
Univ.-Prof. Dr. Paul Plener, MHBA, Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie der MedUni Wien
- 10:40 – 11:00 Pause
- 11:00 – 12:00 „FAKE off – Nachdenken über Wahrheit, Wahrnehmung, Wissen und Medien“
Mag. Stefan Leyerer, Streetwork, Linz-Land/Traun und Ansfelden, Verein I.S.I.
- 12:00 – 13:00 „Corona hat mein Hirn gef***t!
Plädoyer für einen lebensweltorientierten Umgang mit Corona
in der offenen Kinder- und Jugendarbeit“
Mag.^a Katharina Röggl, M.A. (FH), Offene Jugendarbeit, Wien
- 13:00 Tagungsabschluss

Zu jedem Vortrag gibt es die Möglichkeit über die Chatfunktion Fragen zu stellen. Eine Auswahl davon wird im Anschluss an den Vortrag beantwortet und kurze Break-Outsessions in Kleingruppen bieten Gelegenheit zum Austausch und zum Transfer in den Berufsalltag.

Teilnahme: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist **kostenlos**.
Die Tagung findet online statt und wird über das Videokonferenztool Zoom abgehalten.

Anmeldung: Eine Tagungsanmeldung ist erforderlich.
Diese ist ausschließlich online über das Ticketsystem der Kulturplattform OÖ möglich:
 <https://isi.kupfticket.at>

Anmeldeschluss: 16. März 2021